



Johann Pollanka, Bürger der Stadt Krakau, gibt Kunde von dem ihn tief betrübenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters

KARL POLLANKA,

welcher nach kurzem aber schwerem Leiden, versehen mit den heil. Sakramenten, am 17. Juni 1867 um 11 Uhr Nachts, im 89. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird am 19. Juni um 5 Uhr Nachmittags aus dem Hause Nr. 104 Grodgasse geführt und am hiesigen Friedhofe zur Ruhe bestattet.

Die Seelenandacht wird am 22 dieses Monats um 10 Uhr Vormittags in der St. Peterskirche stattfinden, wozu alle Freunde und Bekannte höflichst eingeladen werden.



1867

Johann Pollanka, Bürger der Stadt Krakau, gibt Kunde von dem ihm tief betri-
benen Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters

KARL POLLANKA,

welcher nach kurzen aber schweren Leiden, versehen mit den heil. Sakramenten, am
17. Juni 1867 um 11 Uhr Nachts, im 89. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die entsetzte Hülle wird am 19. Juni um 5 Uhr Nachmittags aus dem Hause
Nr. 104 Grodzasse geführt und am hiesigen Friedhofe zur Ruhe bestattet.

Die Seelenmessen wird am 22 dieses Monats um 10 Uhr Vormittags in der St.
Petersons Kirche stattfinden, wozu alle Freunde und Bekannte höflichst eingeladen werden.